Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 79. Leipzig, Mittwoch den 6. April 1932. 99. Jahrgang.

In einigen Tagen kommt das neue Werk von

Paul Wallfisch-Roulin

heraus, dessen bisherige in hohen Auflagen erschienenen Bücher führend sind auf dem Gebiete praktischer Lebenstechnik:

Organisiere Deine Arbeitskraft!

Nie ist ein Buch zu gelegenerer Zeit erschienen! Überorganisation und Rationalisierung haben den Zusammenbruch der Weltwirtschaft nicht aufhalten können. Nicht Systeme können uns retten, sondern allein die Kraft des Einzelnen. Deshalb: Organisiere Dein eigenes Ich, Dein Denken, Deine Arbeitskraft!

Aus diesen Gesichtspunkten heraus gibt der Verfasser die Grundlagen zu einer neuen Technik des Lebens, zu einer viel zielbewußteren Lebensgestaltung, zu einem planvolleren Denken.
Er zeigt, welch ungeheure Kräfte im Menschen brach liegen, weil ihr Träger die Möglichkeiten nicht kennt, sie fruchtbar zu verwerten, sie bis an die äußerste Grenze ihrer Leistungsfähigkeit auszunutzen.
Gerade heute, in einer Zeit großer politischer und wirtschaftlicher Umwälzungen, wird man das Erscheinen dieses Buches begrüßen, das in 220 Abschnitten eine neue Ordnung für eine planvolle und zielbewußte Lebens- und Arbeitstechnik aufstellt.

Der den heutigen Verhältnissen angepaßte Verkaufspreis steht in keinem Verhältnis zu der ganz ungeheuren Arbeitsleistung, die in diesem Buche steckt, das in Deutschland einzigartig ist und dem selbst in der ausländischen Literatur nichts gleichwertiges an die Seite zu stellen sein dürfte.

Preise: kartoniert in zweifarbigem Schutzumschlag RM 4.50, in schwerem Ganzleinen mit Goldprägung RM 6.— / Einmaliges Vorzugsangebot siehe Zettel! Ⓩ

BERNH. FUNCK VERLAG, MÜNCHEN, STEINSDORFSTR. 10

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt – Sächsische Staatsbank

ADCA

Zahlreiche Niederlassungen in Mitteldeutschland

Leipzig: Brühl 75/77, Goethestr. 9
Richard Wagner-Str. 1
Schillerstrasse 6
Grimmaischer Steinweg 12
Hospitalstrasse 27
und 14 weitere Geschäftsstellen

Korrespondenten an allen grösseren Plätzen der Welt

Ausführung sämtlicher bankmässigen Geschäfte

Neu! *Neu!*

Die Familie

Ideal und Wirklichkeit

Von

Max Pribilla S. J.

8° — 64 Seiten — Kartoniert mit Umschlag 0,75, bei 25 Stück 0,70, bei 50 Stück 0,65, bei 100 Stück 0,60 RM

Die vorliegende Schrift zeigt sowohl die tatsächliche Lage der Familie in der Gegenwart als auch die hohen Güter, die für immer an Bestand und Blüte der Familie geknüpft sind. In klarer, eindringlicher und warmherziger Sprache geschrieben, ruft sie die Einzelnen und die Gesamtheit auf, die versunkenen oder versinkenden Werte der Familie zu retten und damit dem unstet und heimatlos gewordenen Menschen von heute wieder eine Stätte des Friedens und Glücks zu sichern.

Inhaltsauszug

Die Erforschung der Familie — Verfall und Erneuerung der Familie — Die Familie als Gemeinschaft — Die Ehegatten — Die Nachkommenschaft — Die Frau und Mutter — Der Mann und Vater — Die Kinder — Vorrang der Liebe — Nähe und Hilfsbereitschaft — Schicksalsverbundenheit — Wirtschaftliche Bedeutung der Familie — Die Großfamilie — Bedeutung der Familie für Staat und Kirche — Einwände aus der Wirklichkeit — Ideal und Leben — Hilfe für die Familie — Die moderne Zeit und die Familie

Ⓩ

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis

U. d. S. S. R.

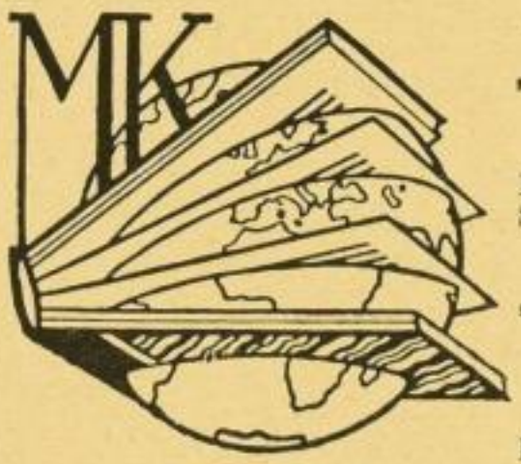
WINER, Ja. E., und NESLUCHOWSKIJ, S. K.

Rukowodstwo po rabote na stschetno-analititscheskich maschinach.
(Handbuch der Arbeit auf analytischen Rechenmaschinen.) Reich illustriert. 267 S. u. 58 S. Anhang. . . . . Preis kart. RM 24.60

GURWIZ, L., LOBOK, L., und SOKOWIKOWA, Ja.

Komptometr i Kaljkuljator Berrous.
(Komptometer und Kalkulator Berrous.) Lehrgang. Mit Abbildungen. 303 S. . . . . Br. RM 9.95

Die obenerwähnten Bücher sind in russischer Sprache. Ⓩ



Zu beziehen durch die
„Meshdunarodnaja Kniga"
Moskau
Kusnezkij Most 18
Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR.
oder
„Kniga" Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H.
Berlin W 35
Kurfürstenstr. 33
Postscheckkto. Berlin 12610

Am 14. April erscheint die

Reisenummer des Börsenblattes

Anzeigen über Reiseführer, Landkarten, Landschaftsdarstellungen, Romane und Novellen, deren Handlung an bekannten Orten spielt, bitten wir jetzt einzusenden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Dt. Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 79. Leipzig, Mittwoch den 6. April 1932. 99. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Rocco, Dr. med. Henry:
Die Fettsucht
und ihre Behandlung.
Eine kurzgefaßte u. doch klare Anweisung. 8°. 24 S. Br. RM 0.50
E. Bartels, Verlagsanstalt,
Berlin-Weißensee
Neutr. Prospekte u. Katal. verlangen!

Preis ord. RM 1.– Hoher Staffelrabatt

Der 2. Führer des Stahlhelm, Oberstlt. Duesterberg, urteilt:
Die neueste Schrift „Preußen wieder preußisch" des zum glühenden Preußenkämpfers gewordenen Altelfässers Dr. Eduard Stadtler erscheint gerade zur richtigen Zeit, da der Stahlhelm, B. d. F., die gesamte nationale Rechte zum geschichtlichen Großkampf um Preußen vorwärtstreibt. Ein Kampfbekenntnis für das ewige Preußen und seine staatliche Mission. Die Schrift gehört in die Hand jedes Kämpfers der deutschen Freiheitsbewegung.

Brücke-Verlag Kurt Schmerfow
Kirchhain N.-L.

Den Ladenpreis für
Liſt, Das natürliche System der politischen Ökonomie, Ganzleinenband
— Das nationale System der politischen Ökonomie, Ganzleinenband
setzen wir mit sofortiger Wirkung auf je RM 6.75 herab.
Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61.

THOR GOOTE
Wir tragen das Leben
Kartoniert RM 5.– Ganzleinen RM 6.–
DIE ERFOLGREICHE NEUERSCHEINUNG
Verlag Tradition Wilhelm Kolk / Berlin

Rudolphs Varia
–ausgestellt–
Bringen täglich
bares Geld
Menschenkenntnis nach Schädelform und Gesichtsausdruck
von M. Knappe.
(Bd. 11 d. Talisman-Bücherei.)
6. Aufl. 18.–27. Taus. 48 Seiten.
Preis RM 1.–
Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A. 16
Ausl. Kommissionshaus

Das billigste Lehrbuch der
Augendiagnose
ist Dr. med. **O. Wirz**
Der Krankheitsbefund
aus der Regenbogenhaut der Augen.
RM 1.80.
Fr. Paul Lorenz, Verlag, Freiburg/Bad.
Bei Sofortbestellung Sonderrabatt!

Joly Techn. Auskunftsbuch
f. d. Jahr 1932 (37te Aufl.) Ca. 1500 Seiten Preis in Halbleinen geb. mit Goldaufdruck und Rotschnitt portofrei 12 M.
Auslieferung nur durch:
Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg a. E.

Philosophie und Leben
Herausgeber: August Messer
Zweites Sonderheft
(Aprilheft)
Die Weltanschauung des Nationalsozialismus
Preis (Z) 75 Pfg.
Das Märzheft ist vollständig vergriffen!
Felix Meiner Verlag, Leipzig

Franckh
„In Anbetracht der Verbilligung und da ich die
Weltstimmen
doch sehr vermißt habe, bestelle ich sie hiermit wieder."
Jedes Heft 80 Pf.
Franckh, Stuttgart

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:
Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei
zur Aufnahme d. Titels in das „Verzeichnis der Neuerscheinungen" und in die
„Deutsche Nationalbibliographie"

Soeben ist erschienen:

Post und Eisenbahn

Tatsachen und Gedanken zur Vereinheitlichung der deutschen Verkehrspolitik

Denkschrift des Studienausschusses „Post-Eisenbahn" beim

Deutschen Industrie- und Handelstag März 1932

VIII, 68 Seiten 4° / Kartoniert 7 RM

Interessenten: Sämtliche **Post-** und **Eisenbahnverwaltungen** und **deren Beamte, Transport-** und **Speditionsunternehmen, Verkehrspolitiker, Staatliche** und **kommunale Verwaltungen, Industrie-** und **Wirtschaftskreise** usw. Ⓩ

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Zu Emersons 50. Todestag (27. April)

darf in keinem Sortiment fehlen:

Die Sonne segnet die Welt

von

Ralph Waldo Emerson

Ausgewählte Essays u. Vorträge in einem Bande

herausgegeben von Maria Kühn

56. und 57. Tausend

Preis in Ganzleinen gebunden RM 4.80

Dieser Band wird zweifellos dazu dienen, die Gedanken des berühmten amerikanischen Idealisten und Optimisten bei uns in weite Kreise zu tragen und ihm zu seinen bisherigen Freunden zahlreiche neue zu gewinnen.

Volksbildung, Berlin

Ⓩ

Rascher und Cie. A.-G., Zürich
Leipzig, Stuttgart und Wien

Soeben erschien:

Das Recht der deutschen Kartelle

Eine einführende Gesamtdarstellung mit den Texten der einschlägigen Verordnungen

von

Dr. Otto Eger

Professor a. d. Universität Gießen

193 Seiten

Geheftet RM 5.— / In Ganzleinen geb. RM 6.—

Das Werk bringt zum ersten Male eine Gesamtdarstellung des zur Zeit für die deutschen Kartelle geltenden Rechts. Es wird darin ein Überblick über alle einschlägigen Rechtsnormen und ihr Ineinandergreifen gegeben. Dabei wird zugleich der Zweck verfolgt, ein erstes Einarbeiten in dieses komplizierte Rechtsgebiet zu erleichtern.

Im Anhang ist eine Übersicht über die in Betracht kommenden allgemein rechtlichen Vorschriften des Gesellschafts- und Vereinsrechts beigefügt und es werden auch Beispiele von Kartellverträgen in verschiedenen Rechtsformen mitgeteilt.

Ⓩ

Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7

Der Reichspräsident

Berlin, den 24. März 1932.

Sehr geehrter Herr General!

Haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. d. M. und für das Buch, das Sie im Rahmen der Sammlung „Männer und Mächte“ meiner Person gewidmet haben. Ich habe von Ihren Ausführungen gegen den leider immer mehr den Staat überwuchernden Parteigeist mit Genugtuung Kenntnis genommen. Die treue Gesinnung, die Sie mir in Ihrem Buche entgegenbringen, und das Verständnis, mit dem Sie mein Wirken und Streben behandeln, haben mir in dieser schweren Zeit besonders wohlgetan.

Mit freundlichen Grüssen verbleibe ich

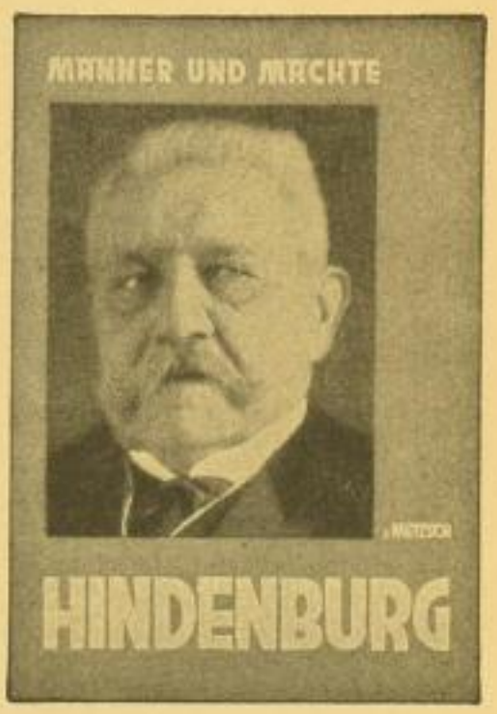
in alter Kameradschaft

Ihr ergebener

von Hindenburg

Z

MÄNNER UND MÄCHTE von Metzsch: HINDENBURG 104 Seiten, 17 Fotos Kart. 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.



Zum Schulbüchergeschäft — zum Semesterbeginn:

Matthias, Das neue deutsche Wörterbuch

Mit Unterstützung des Deutschen Sprachvereins, Leipziger Korrektorenvereins und des Oberkorrektors der Reichsdruckerei. 5., vermehrte Auflage. Oktav. 450 Seiten. Besorgt von **Jos. Lammertz** u. **Karl Quenzel**

In Leinen RM **2.85**

Jetzt ist die günstigste Zeit für den Verkauf: Alle Schulen (fast 25000) wurden mit ausführlichem Rundschreiben direkt bearbeitet und an das Sortiment verwiesen. Jetzt gilt's zu ernten! — Werbematerial (Sammellisten — Prospekte — Schulrundschreiben) kostenlos!

Z **Hesse & Becker Verlag / Leipzig**

Wilhelm Ostwald †

Die Presse der gesamten Kulturwelt wird Wilhelm Ostwalds gedenken.

Leben und Wirken des großen Naturwissenschaftlers wird der jetzigen Generation als ein Beispiel geschildert werden, wie man dem energetischen Imperativ leben soll.

Wir bringen daher die Selbstbiographie des großen Gelehrten, der im wahrsten Sinne des Wortes ein Professor — ein Bekenner — war, seine

Lebenslinien

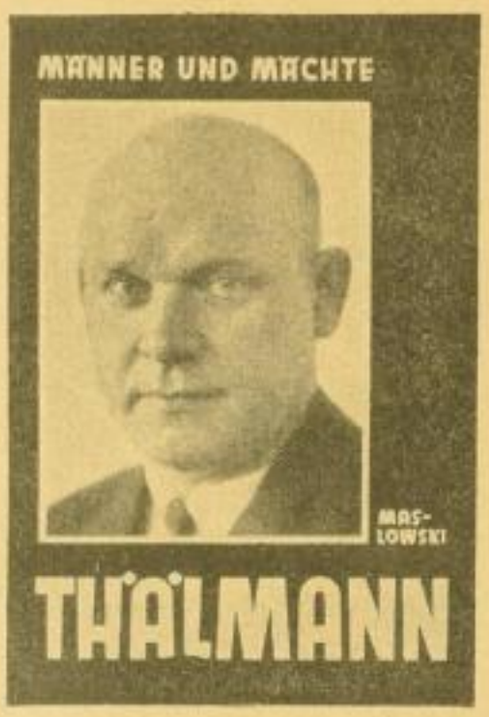
in Erinnerung.

Eine schier unerschöpfliche Fülle von Anregungen strömt aus diesen Bänden, ein **lebensfrohes Buch** — jedem ein Ansporn zur Nacheiferung, das viele genußreiche Stunden bringt.

Wollen Sie den Inhalt kennen lernen und wissen, was die Presse hierüber zu sagen hatte, so lassen Sie sich unseren ausführlichen Prospekt kommen. Z

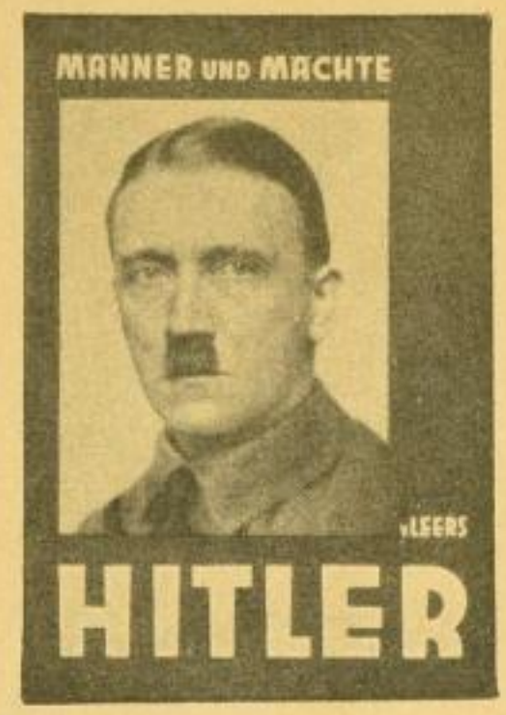
Klasing & Co. G. m. b. H., Berlin W 9

AM 10. PRÄSIDENTENWAHL



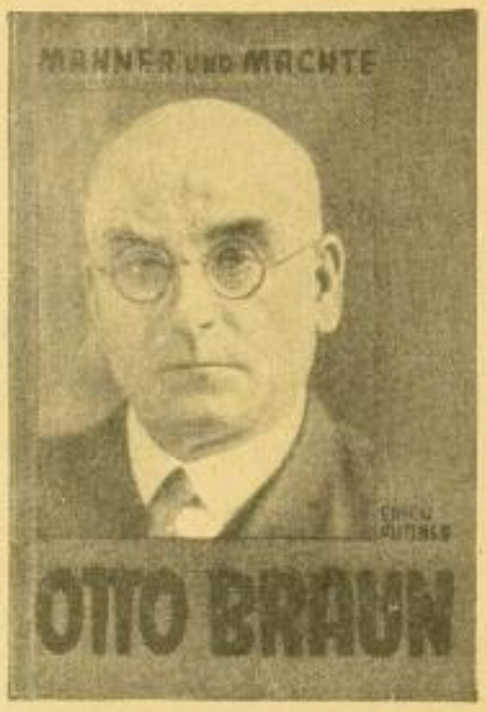
THÄLMANN. Von Peter Maslowski, M. d. R., Mitarbeiter der „Roten Fahne". 104 Seiten, 22 Fotos. Kartoniert 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.

HINDENBURG. Von Horst v. Metzsch, Generalleutnant a. D., Militär. Mitarbeiter des „Tag". 104 S., 17 Fotos. Kartoniert 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.



HITLER. Von Dr. Johann v. Leers Mitarbeiter des „Angriff". 104 Seiten, 19 Fotos. Kartoniert 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.

AM 24. LANDTAGSWAHL



OTTO BRAUN. Von Erich Kuttner, M. d. L., Mitarbeiter des „Vorwärts". 112 Seiten, 15 Fotos. Kartoniert 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.

BRÜNING. Von Dr. Alphons Nobel, Chefredakteur des „Deutschen". 96 Seiten, 23 Fotos. Kartoniert 1.50 RM, Leinen 2.50 RM.

HUGENBERG. Von Dr. Otto Kriegk, Spezial-Berichterstatter des Hugenberg-Konzerns. 104 Seiten, 20 Fotos. Kartoniert 1.80 RM, Leinen 2.80 RM.

VORZUGSANGEBOT AUF DEM Z

Jetzt ein Sonderfenster mit den authentischen Biographien der im R. Kittler Verlag, Leipzig erschienenen Sammlung:

MÄNNER UND MÄCHTE

Am 25. April erscheint

Die Umstellung im Siedlungswesen

Vorbereitung, Durchführung und Ertragsberechnung der neuen vorstädtischen Kleinsiedlungen und Kleinbauernstellen

Unter Mitwirkung namhafter Fachleute aus Wissenschaft und Praxis auf der Grundlage der 3. Not-Verordnung herausgegeben von

Professor Adolf Muesmann, Dresden

Leiter des Städtebauseminars der Technischen Hochschule

Großquart. 112 Seiten mit 42 Abbildungen. Kart. RM. 8.40

Das gesamte deutsche Siedlungswesen, ja unser ganzer Städtebau und unsre Agrarwirtschaft müssen von Grund auf umgestellt werden, wenn das von der 3. Notverordnung eingeleitete Werk gelingen soll: Ansiedlung von Hunderttausenden von Kleinbauern und Errichtung von Nebenerwerbssiedelungen und Kleingärten für Millionen von Kurzarbeitern und Arbeitslosen.

Zum ersten Mal ist hier die Gesamtfrage kritisch und zugleich praktisch dargestellt mit all den Berechnungen, Entwürfen und Voranschlägen, die die Städte und Gemeinden, die Siedlungsämter, Baufirmen, Architekten, Landwirtschaftslehrer, Volkswirte und Politiker bei allen weiteren Beratungen und für die Ausführung benötigen.

(Z) Vorzugsangebot auf Zettel. Illustrierter Prospekt im Druck.
Firmen, die den Vertrieb im großen organisieren wollen, Sonderbedingungen.

JULIUS HOFFMANN STUTTGART

Auf Grund der vorliegenden Bestellungen wurden versandt: ZZ

Lehrbuch der Mund- und Rachenkrankheiten

Bearbeitet von

Priv.-Doz. Dr. J. Berberich, Frankfurt a. M. / Dr. H. Deicher, Hannover / Dr. H. Groß, Frankfurt a. M. Dr. B. Großmann, Wien / Priv.-Doz. Dr. F. Herrmann, Frankfurt a. M. / Dr. A. Hopusch, Frankfurt a. M. Prof. Dr. F. Jahnel, München / Priv.-Doz. Dr. G. Kelemen, Budapest / Prof. Dr. O. Loos, Frankfurt a. M. Prof. Dr. E. Lüscher, Bern / Prof. Dr. A. Seitz, Leipzig Prof. Dr. K. Spiro, Basel / Priv.-Doz. Dr. P. Spiro, Frankfurt a. M. / Prof. Dr. K. Zeiger, Frankfurt a. M.

Herausgegeben von

Josef Berberich

Gr.-8° / XVI, 587 Seiten / Mit 213, z. Teil farb. Abbild. / M. 53.–, in Ganzleinen geb. M. 56.–

Interessenten: alle *Ärzte, Zahnärzte, Studenten der Zahnheilkunde und Medizin* sowie die *Hals- und Nasenärzte, Dermatologen* und *Internisten.*

Die gesunde und kranke Wirbelsäule im Röntgenbild

Pathologisch-anatom. Untersuchungen

von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Dr. **G. Schmorl,** Dresden, Direktor des pathologischen Instituts des Stadtkrankenhauses Friedrichstadt

für die Röntgenkunde bearbeitet

von Dr. med. **Herbert Junghanns** Frankfurt a. Main

(Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen, Erg.-Bd. 43)

Lex.-8° / XII, 211 Seiten mit 345 Abbildungen M. 30.–, in Ganzleinen gebunden M. 32.50

Vorzugspreis: Für Bezieher der „Fortschritte", „Röntgenpraxis" u. d. „Erg.-Bde." M. 27.–, geb. M. 29.25

Interessenten: *Kliniker, Anatomen* und *Pathologen* sowie die *Kliniken, Institute* und *Bibliotheken*, ferner alle *Röntgenologen* und zahlreiche *praktische Ärzte*, in deren täglicher Praxis das Problem der Kreuzschmerzen und Ischias vorkommt. — *Fortsetzungsliste!*

Pseudo-ulcus ventriculi

Mit besonderer Berücksichtigung der benignen Tuberkulose

Klinisch-operatives Studium

An Hand von 35 bzw. 50 Pseudo-ulcera u. Ulcera peptica

von **Halldór Hansen**

Privatdozent an der Universität Reykjavik

Gr.-8° / XVI, 430 Seiten / M. 18.–

Interessenten: *Chirurgen, Internisten*, vor allem *Magen- und Darmspezialisten; Tuberkulose-Ärzte, Kliniken* und *Bibliotheken.*

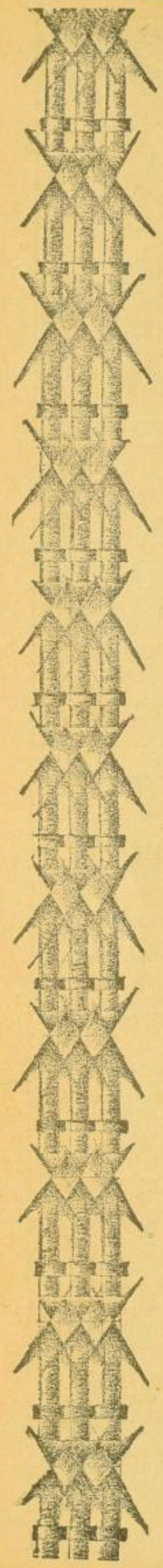
Georg Thieme Verlag / Leipzig

Fünf gute Geschäfte winken

★

Beachten Sie bitte die immer an dieser Stelle stehenden Ankündigungen unserer Neuerscheinungen

DREI MASKEN VERLAG



In den letzten Wochen wurden ausgegeben:

TECHNIK

Rechnung mit Operatoren nach Oliver Heaviside. Ihre Anwendung in Technik und Physik. Von E. J. Berg. Deutsche Bearbeitung von Dr.-Ing. Otto Gramisch und Dipl.-Ing. Hans Tropper. 1932. 198 Seiten, 65 Abb. Gr.-8°. Brosch. M. 10.—, in Leinen geb. M. 12.—.

Käufergruppen: Ingenieure, Techniker, Mathematiker und Physiker. Lehrer und Studierende der Elektrotechnik. Bibliotheken und Institute der Technischen Hochschulen.
Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

Freileitungsbau mit Schleuderbetonmasten. Von Dr.-Ing. Ludw. Heuser und Obering. Robert Burget. 1932. 184 S., 148 Abb. Gr.-8°. Brosch. M. 10.—.

Käufergruppen: Die Bau- und elektrotechnische Industrie, insbesondere die Leitungen bauende Industrie, Elektrizitätswerke, Elektro- und Bauingenieure, Bauunternehmer, staatl. und kommunale Baubehörden, Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte.

Tabellen und Diagramme für Wasserdampf. Berechnet aus der spezifischen Wärme. Bearbeitet von Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. Oscar Knoblauch, Dr.-Ing. E. Raisch, Dr.-Ing. H. Hausen und Dr.-Ing. W. Koch. Zweite, neubearbeitete u. erweiterte Auflage der „Tabellen und Diagramme für Wasserdampf" von Knoblauch-Raisch-Hausen. 1932. 46 S., 1 Abb. im Text, 5 Zahlentaf. und 2 mehrfarb. Diagrammtaf. als Beilage. Lex.-8°. Kart. M. 4.60.

Käufergruppen: Alle Ingenieure und Techniker, die mit Wärmetechnik, besonders Wasserdampf, zu tun haben, diese Maschinen-Industrie, Physiker, Institute und Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte.

Luftfahrtforschung. Band IX.
Heft 3: **Zur Berechnung auf Knickbiegung beanspruchter Flugzeugholme.** Von Alfred Teichmann. 1931. 50 S., 47 Abb., 27 Formeltafeln, 7 Zahlentafeln. M. 9.40 (Vorzugspreis für Mitglieder der Wissenschaftl. Ges. für Luftfahrt lt. Verk.-Ordg. § 11, 1).
Werbemittel: Prospekt.
Fortsetzungslisten!

Die brautechnischen Untersuchungsmethoden. Von F. Pawlowski. Bearbeitet von Dr. A. Doemens. 4. Auflage. 1932. 372 S., 87 Abb. im Text, 10 Tabellen. 8°. Brosch. M. 11.50, in Leinen geb. M. 13.—.

Käufergruppen: Das gesamte Gärungsgewerbe, Brauerschulen, die Brauindustrie, Chemiker und einschlägige Laboratorien.
Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

Über den Schallschutz durch Baukonstruktionsteile. Von Dr.-Ing. H. Reiher. 1932. 28 S., 9 Abb. 6 Zahlentaf. DIN-A 4, Brosch. M. 4.80 (= Beiheft zum Gesundheits-Ingenieur. Reihe II, Heft 11).
Käufergruppen: Gesundheitstechniker, Bautechniker, Baubehörden, Physiker, Dozenten, Studierende, Institute, Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte. (Vorzugspreis für die Bezieher der Zeitschrift „Gesundheits-Ing." lt. Verk.-Ordg. § 13, 3.)

Die Schäden an Bauwerken. Von Christoforo Russo. Mit einem Vorwort von Emilio Marullier. Nach der dritten Auflage übersetzt von Dipl.-Ing. F. Häusler. Überarbeitet und mit Beiträgen versehen von Dr.-Ing. Karl Schäfer. 1932. 245 Seiten, 125 Abb. 8°. Brosch. M. 11.—, in Leinen geb. M. 12.50.

Käufergruppen: Bauunternehmer, Architekten, Bauingenieure, die einschlägige Industrie, staatliche und kommunale Baubehörden, Bauschulen, Institute und Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

GESCHICHTE / PHILOSOPHIE

Die Weltstellung des Deutschen Reiches 911—1047. Von Prof. Alexander Cartellieri. 1932. 551 S. Gr.-8°. Brosch. M. 28.—, in Leinen geb. M. 30.—.

Käufergruppen: Historiker an Hochschulen und höheren Schulen, allgemein geschichtlich Interessierte, besonders aber Käufer des vom gleichen Verfasser erschienenen Werkes: 382—911, die Zeit der Reichsgründungen.

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

Theophrast von Hohenheim, gen. Paracelsus. Sämtliche Werke.

I. Abteilung: Medizinische, naturwissenschaftliche und philosophische Schriften. Herausg. von Karl Sudhoff. **Band 13:** Schriften unbestimmter Zeit zur Meteorologie. Kleineres, „Philosophia ad athenienses", „Manualia". 1932. 586 S., 2 Abb. Broschiert M. 31.—, in Leinen geb. M. 34.50.

Fortsetzungslisten!

Der Weltsinn der Technik. Als Schlüssel zu ihrer Kulturbedeutung. Von Paul Krannhals. 1932. 221 S. 8°. Brosch. M. 6.50, in Leinen geb. M. 7.80.

Käufergruppen: Philosophen, Naturphilosophen und Naturwissenschaftler, allgemein philosophisch Interessierte. Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

Ibn Khaldûns Gedanken über den Staat. Ein Beitrag zur Geschichte der mittelalterlichen Staatslehre. Von Erwin Rosenthal. 1932. 126 S. 8°. Broschiert M. 6.50 (= Beiheft 25 der Historischen Zeitschrift).

Käufergruppen: Historiker, Kulturhistoriker, Geschichts-, Kultur- und Staatsphilosophen, Soziologen, solche Institute und Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte. (Vorzugspreis für Bezieher der Historischen Zeitschrift und der Forschg. zur brandenbg. und preuß. Gesch. lt. Verk.-Ordg. § 13, 3).

Territorialwirtschaft und Stadtwirtschaft. Ein Beitrag zur Kritik der Wirtschaftsstufentheorie. Von H. Spangenberg. 1932. 155 S. 8°. Brosch. M. 8.50. (= Beiheft 24 der Historischen Zeitschrift).

Käufergruppen: Historiker, Kulturhistoriker, Nationalökonomen, Volkswirtschaftler, solche Institute und Bibliotheken.
Werbemittel: Buchkarte. (Vorzugspreis für Bezieher der Historischen Zeitschrift und der Forschg. zur brandenbg. und preuß. Gesch. lt. Verk.-Ordg. § 13, 3).

Die Ausbreitung des Deutschtums in Südtirol im Lichte der Urkunden. Dargest. v. Prof. Dr. Otto Stolz. Herausgegeben von dem Institut für Sozialforschung in den Alpenländern an der Universität Innsbruck und der Stiftung für deutsche Volks- und Kulturbodenforschung Leipzig.

3. Band: **Die Ausbreitung des Deutschtums im Gebiete von Bozen und Meran.** 1. Teil: Darstellung. 1932. 443 S. Gr.-8°. Brosch. M. 16.50.

Käufergruppen: Historiker, Sprachforscher, Pädagogen, Ethnographen, Ethnologen, Kulturhistoriker, Staatswissenschaftler, Bibliotheken, Institute und Behörden.
Werbemittel: Buchkarte.
Fortsetzungslisten! (Bd. III Teil 2 erscheint im Laufe des Jahres.)

Ⓩ

R. Oldenbourg, München und Berlin

Unter den

„Fünfzig schönsten Büchern des Jahres 1931“

wurde preisgekrönt:

ERNST KREIDOLF / GRASHUPFER

12 farbige Bilder mit Gedichten von Ernst Kreidolf

Gebunden 6 Mark

Vorzugs- Z Angebot

ROTAPFEL-VERLAG / ERLENBACH-ZÜRICH / LEIPZIG

Ein neuer Brotartikel!

nur 50 Pf.

Kurz gefaßte Anleitung zur erfolgreichen gärtnerischen Bewirtschaftung von Kleinsiedlungen und Kleingärten. Im Auftrag maßgebender Kleingartenbauvereine und Siedlerverbände herausgegeben von Diplom-Gartenbauinspektor Gottlieb Rausch. / Mit 14 Bildern. Z

VERLAG KNORR & HIRTH GMBH MÜNCHEN

Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, CSR u. SHS: Dr. Fr. Hain, Wien 1, Wollnerstr. 4; für Holland: O. Igersheimer, Amsterdam, Amstel 157; für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich, Rythenstr. 17

UNIVERSITÄTSPROFESSOR

HEINRICH CUNOW 70 JAHRE

Am 11. April begeht der bekannte Wirtschaftstheoretiker und Marxforscher Professor Heinrich Cunow seinen 70. Geburtstag. Seine bedeutendsten Schöpfungen — in mehr als fünf Sprachen übersetzt — sind

Allgemeine Wirtschaftsgeschichte

1. Band: Die Wirtschaft der Natur- und Halbkulturvölker. 547 Seiten
2. Band: Wirtschaftsformen der indischen Arier, der Italiker, Kelten und Germanen. 478 Seiten
3. Band: Deutschlands, Frankreichs und Englands Wirtschaftsentwicklung vom 12. bis 17. Jahrhundert. 488 Seiten
4. Band: Entwicklung der kapitalistischen Wirtschaft in Deutschland, Frankreich, England und den Vereinigten Staaten von Amerika. 456 Seiten

Der Schlußband enthält noch das für alle Bände gültige Namens- und Sachregister.
Pro Band statt RM 15.— jetzt RM 13.50

Der Ursprung der Religion u. des Gottesglaubens
165 Seiten, Leinen statt RM 3.50 jetzt RM 3.—

Die Marxsche Geschichts-, Gesellschafts- und Staatstheorie
früher 2 Bände, jetzt Doppelband insgesamt 700 Seiten
Leinen RM 10.— (früher RM 12.—)
Sonderrabatt lt. Zettel Z
Wir bitten um Bestellung

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH.
Berlin SW 68

Fritz Schwarzer

Söldner in Sibirien

Erlebnisse eines Sudetendeutschen

In Leinen gebd. RM 5.—

Ⓩ

Ein österreichischer Offizier gerät in **russische Gefangenschaft.** Kreuz und quer durch Rußland führen ihn seine Irrfahrten. Er lernt, was es bedeutet, wehrlos und hilflos der Willkür fremder Gewalten ausgeliefert zu sein. Von dem „Zufall" des Transportkommandeurs, von der Willkür des Lagerkommandanten hängt es ab, wie weit das Los der Gefangenen erträglich wird, wie weit es zur Hölle sich gestaltet. Schwarzer erlebt beides. Aber Zähigkeit, Entschlossenheit und der Wille, sich nicht unterkriegen zu lassen, geben doch immer wieder Möglichkeiten, die Lage in dieser oder jener Weise zu verbessern. Sport, Theater, Bücherei bringen Abwechslung in das Einerlei des Lagerlebens.

Schon bald nach seiner Gefangennahme trifft Schwarzer auf jene Kreise, die gerade in den russischen Kriegsgefangenenlagern eine oft verhängnisvolle Rolle gespielt haben, auf die Verräter, meist Vertreter und Angehörige irgendeiner österreichisch-ungarischen „Nationalität", die versuchen, mit Hilfe der Feindmächte, besonders Rußlands, ihre Sonderziele zu erreichen. Schon während des Krieges erstehen die ersten Abteilungen **der tschechischen Legion.** Mit mehr oder weniger starkem Druck versuchen die Legionäre, unter den Kriegsgefangenen zu werben. Bei einigen gelingt es; die meisten widerstehen.

Dann kommt die **Revolution,** und mit ihr wächst die Macht der Legionäre, der Söldner, die durch Sibirien ziehen, sich als Herren aufspielen, eigene Politik zu treiben versuchen. Die Rolle, die jene Legionäre damals in Sibirien gespielt haben, darf nicht in Vergessenheit geraten. Haben sie doch oft schlimmer gegen ihre Landsleute, ihre ehemaligen Kameraden gewütet als die Russen selbst. (Auch in der Geschichte Rußlands — vor allem der Koltschakarmee — haben sie ja eine verhängnisvolle Rolle gespielt.)

Schwarzer gibt einen scharfen grellen Ausschnitt aus dieser Zeit, indem er seine eigenen Erlebnisse in Sibirien schildert. **Abenteuerlich** ist das Schicksal, das er einfach und ohne Pathos erzählt. Seine Flucht, seine Erlebnisse als Musikant einer zur (bolschewistischen) Front fahrenden Truppe, seine Erlebnisse im Moskau der Revolution, das alles gestaltet das Buch bei aller Einfachheit und nüchternen Sachlichkeit der Darstellung zu einem Werk, das man mit atemloser Spannung wie einen guten Roman liest. Aber es ist mehr als ein Roman, es ist ein Teil des deutschen Schicksals der Kriegs- und Nachkriegsjahre, das in diesem Buche lebendig wird. Deutsches Schicksal in Sibirien, deutsche Not und deutsches Leiden, aber auch deutsche Tatkraft und deutsche Zähigkeit im Kampfe gegen russische Ordnung und Unordnung und im Kampf gegen die verräterischen Machenschaften der Legionäre, der „Söldner in Sibirien".

O. M. Hoffmann.

Heinrich Wilhelm Hendriock Verlag, Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 5

SLUB
Wir führen Wissen.

Was sagen die Fachleute

über den vom **D**eutschen **A**mateur **S**ende- und Empfangs-**D**ienst herausgegebenen Leitfaden für den Amateur

KURZWELLENTECHNIK?

304 Seiten mit 340 Abbildungen, Einband Ganzleinen mit Goldprägung . . . . RM **11,50**

INHALT:

a) Einleitung. Zweck des Buches. Aufgaben des DASD. Grundlagen. Allgemeine Einführungen (Gleichstrom, Wechselstrom). Die Röhre (Niederfrequenz-, Hochfrequenzverstärker, Oszillator, Gleichrichter)

b) Kurzwellenpraxis. 1. Prinzipielles. 2. Empfänger, Einzelteile, Batterieempfänger, Netzempfänger. 3. Wellenmesser. 4. Sender, fremdgesteuerte, selbsterregte; Rückkopplungsschaltungen, Frequenzkonstanz, Quarze, Hochfrequenzverstärkung, Neutralisation, Frequenzvervielfachung, wilde Schwingungen, Aufbau. 5. Telefonie. 6. Tastung. 7. Antennen. 8. Ausbreitungsverhältnisse. 9. Stromquellen. 10. Stationsaufbau. 11. Ultrakurzwellen. 12. Die Abwicklung des Amateurverkehrs. 13. Kürzungen, Code, Rufzeichen, Tabellen

Der Danziger Rundfunk Nr. 49/1931
„Ein ganz ausgezeichnetes Buch! Vor allen Dingen keine billige Schreibtischgelehrsamkeit. Wir können das Buch sehr warm allen Bastlern und Funkfreunden empfehlen, die sich irgendwie mit Kurzwellen abgeben".

Funk Wacht, Hamburg Nr. 50/1931
„Das Werk erfüllt den Wunsch der Kurzwellenamateure nach einem den ganzen Fragenkomplex erschöpfend behandelnden Buch. Das Buch wird jedem, der Interesse daran hat, sich über Kurzwellen gründlich zu unterrichten, in allen Fragen erschöpfende Auskunft geben".

Funk-Woche, Berlin Nr. 52/1931
„Ein Buch, das in die Hände jedes Kurzwellenfreundes gehört, gleichgültig, ob es sich um einen Amateur oder um einen Fortgeschrittenen handelt".

Radio-Welt, Wien Nr. 50/1931
„Es ist ja gerade von außerordentlicher Wichtigkeit, die ganze Materie übersichtlich und in leicht verdaulicher Form zusammengestellt zu haben, denn meistens sind gerade die Fortschritte und Verbesserungen, die man so dringend braucht, immer nur in Zeitschriften zerstreut zu finden – und es ist ja unmöglich, alle Kurzwellenzeitschriften zu lesen. Man wird den Mitarbeitern an dem Buch, das das Standard-Werk der deutschen Amateur-Kurzwellentechnik ist, wohl besonderen Dank sagen müssen. Ein Buch, das wegen seines Up-to-date-Standes jeder auf dem Kurzwellengebiete technisch Arbeitende besitzen muß".

Der Rundfunk-Hörer, Hamburg Nr. 50/1931
„Alle mit der Kurzwellentechnik zusammenhängenden Fragen sind in diesem Buch — wie man in jedem Kapitel merkt — von erfahrenen Fachleuten möglichst erschöpfend dargestellt worden. Ein Buch, das bald zahlreiche Freunde finden wird!"

Der Schulfunk, Berlin Nr. 4/1932
„Es ist ein Buch, das den gesamten Fragenkomplex erschöpfend behandelt. Es gibt über alle auftauchenden Fragen aus der Kurzwellentechnik Aufklärung. Die Darstellung des Buches ist klar. Sowohl der Anfänger wie auch der Fortgeschrittene wird das Buch mit Interesse und Gewinn lesen".

Verlangen Sie kostenfreie Verzeichnisse mit ausführlichen Inhaltsbeschreibungen unserer Funkliteratur und Baupläne

Z

VERLAG ROTHGIESSER & DIESING AG
Berlin N 24 • Postscheckkonto Berlin 7812

Volkspreis

für deutsche Dichtung

Aufruf

des Vereins **Raabe-Stiftung** München Prinzregentenplatz 16

an den deutschen Buchhandel des In- und Auslandes
zur Teilnahme an einer

Buchgemeinde

im Dienst des Buchhandels und der deutschen Dichtung

Wir glauben an eine Gesundung der deutschen Volksseele durch den Sieg der deutschen Dichtung. Es liegt in der Hand des deutschen Buchhandels, solchen Sieg für die Gegenwart wirksam zu machen.

Wir wollen die Verleihung eines Volkspreises für deutsche Dichtung; nicht durch eine Geldgabe, sondern durch Verbreitung einer möglichst hohen Auflage des gekrönten Werkes. Männer und Frauen aller Schichten sollen an der Verleihung dieses wahren Volkspreises teilhaben.

Wir schaffen es durch eine „Buchgemeinde" mit einer einzigen Jahresgabe, deren Ankauf in Höhe der Mitgliederzahl gleichzeitig den Volksehrenpreis darstellt. Zu dieser Jahresgabe geben wir ein „Jahrbuch deutscher Dichtung", dessen Herstellung durch Spenden gedeckt wird und das daher an unsre Mitglieder kostenlos abgegeben werden kann.

Der Preis des deutschen Volkes soll im Namen des Mannes verliehen werden, der dieses deutsche Volk wie selten einer geliebt hat:

Wilhelm Raabe

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Auswahl des Preisbuches wird von Beirat und Vorstand besorgt und soll nach Möglichkeit ein noch nicht erschienenes Prosawerk umfassen. Wertvolle Manuskripte werden uns genügend zur Verfügung stehen.

Druck und Verlag des preisgekrönten Werkes besorgt der übliche Verlag des betreffenden Dichters. Bei ihm ist das Werk mit dem Tage der Vereinsausgabe auch für Nichtmitglieder im freien Buchhandel zum Ladenpreise von 6,— M. zu haben.

Das Jahrbuch deutscher Dichtung ist ein Almanach, der Beiträge, Lebensbeschreibungen und Bildnisse deutscher Dichter enthält. Es wird vom Vorstand des Vereins Raabe-Stiftung besorgt. In diesem Jahrbuch wird ständig und wohl erstmalig von unparteiischer Seite die außerordentliche Wichtigkeit des Ortsbuchhandels für die deutsche Kultur betont.

Für Nichtmitglieder ist das Jahrbuch ebenfalls am Tage der Vereinsausgabe im freien Buchhandel zu haben. Preis etwa 3,50—2,50 M.

Die Bekanntgabe des Raabe-Preises erfolgt am Geburtstag Wilhelm Raabes, dem 8. September.

Die Verteilung von Preisbuch und Jahrbuch an die Mitglieder ist Sache des Ortsbuchhandels. Ausgabe im Oktober.

Mitglieder werben kann der „uns angeschlossene" Buchhandel, d. h. diejenigen Firmen, die selber Mitglieder sind. Die a. o. Mitgliedschaft kostet jährlich 6,— M. Förderer zahlen 25,— M. und erhalten die Jahresgabe wertvoller gebunden.

Auf alle Mitgliedsbeiträge gewähren wir 33 1/3 % Nachlaß für jedes Jahr der Mitgliedschaft. (Freiwillige Spenden und Stifterbeiträge sind ausgenommen.) Den Buchhandel selber kostet also die Mitgliedschaft gar nichts, da er lediglich einen Roman und ein Jahrbuch im Verkaufswerte von 7,50—8,50 M. für 4,— M. einkauft und selbstverständlich weiterverkaufen kann.

Wie wirbt der Buchhandel? 1. Selber Mitglied werden (4,— M., oder als Förderer 16,70 M., einsenden). 2. Aufrufe mit Anmeldekarten, bis 100 Stück unentgeltlich, einfordern und mit Firmenstempel versehen. Mit Firmeneindruck: 500 Stück 6,— M., 1000 Stück 11,— M. 3. Fortsetzungslisten anlegen wie bei Zeitschriften.

Uns unmittelbar zugehende Anmeldungen, die den Stempel einer Firma tragen, werden dieser gutgeschrieben. Mitglieder, die sich ohne Vermittlung des Sortiments anmelden, können wir nicht zwangsweise einer bestimmten Buchhandlung überweisen, fordern sie aber auf, sich mit einer der uns angeschlossenen Buchhandlungen ihres Ortes in Verbindung zu setzen.

Verrechnung: Bei Neuanmeldungen monatlich; für weitere Jahresbeiträge am 1. Oktober jeden Jahres. Beides unter Einbehalt des Nachlasses. Auch bei sehr großer Werbung eines einzelnen Sortiments kann dieser Nachlaß nicht erhöht werden! Jeder Pfennig unserer Einnahmen wird für Sie verwandt!

Der Austritt aus dem Verein kann nur zum Schluß eines Geschäftsjahres (1. Okt.—30. Sept.) schriftlich unter Einhaltung einer vierteljährl. Kündigungsfrist erfolgen.

Postscheckkonto 11000 München

Wir werben für Sie! Einmal durch allgemeine Werbung, zum andern durch unsre Mitglieder. Alle Neuerscheinungen wertvoller deutscher Dichtung werden unsern Mitgliedern in „Freundesbriefen" angezeigt. Die Mitglieder werden dringend aufgefordert, diese Werke (und alle übrigen!) nur bei unsern Buchhandlungsmitgliedern zu beziehen; wir selber denken nicht daran, eine Versandbuchhandlung aufzuziehen. Es ist klar, daß diese Aufforderung in den Freundesbriefen und im Jahrbuch ganz andre Zugkraft haben wird als die bisher üblichen Formen. Es wird eine Gemeinde bester und treuester Bücherkäufer erstehen. Wir glauben, daß Hunderttausende unserm Rufe folgen werden. Jeder Buchhändler weiß, was solche Erfolge für die Geltung deutscher Dichtung, für die Geltung des deutschen Volkes überhaupt, bedeuten müssen. Mit dem Anschluß an diese „Buchgemeinde" ist jedem Buchhändler ohne Kapital und Auslagen Gelegenheit zu reichem und auf die Dauer müheloſem Gewinn geboten; aber weit darüber hinaus die Arbeit an dem Wiederaufbau deutscher Dichtung, deutscher Art und Sitte, als deren berufener Hüter der deutsche Buchhandel auf fast verlorenem Posten steht. Im Börsenblatt geistert oft genug das „allerkleinste Sortiment, das von irgendeinem Schmarren Partien vom Ladentisch verkaufen kann" — hier aber ist nun wirklich einmal ein Gedanke, für den das kleinste Sortiment 10 Kunden werben kann, ja, der vielleicht bei den kleinsten Buchhandlungen seine herrlichsten Früchte tragen wird. Früchte, die keinem Klüngel und keiner Partei, die dem ganzen deutschen Volke heranreifen werden.

Der Vorstand des Vereins Raabe-Stiftung

Dr. med. et phil.
Werner Jansen
Lüneburg-Ochtmissen

Rechtsanwalt Dr. jur.
Th. Abitz-Schultze
München
Vorsitzender

Dr. jur. utr., Dr. phil. h. c.
Börries, Frhr. v. Münchhausen
Windischleuba bei Altenburg, Thür.

Der Beirat der Dichter:

Hans Friedr. Blunck, Hermann Burte, Paul Ernst, Ludwig Finckh, Gustav Frenssen, Franz Karl Ginzkey, Paula Grogger, Hanns Johst, Erwin Guido Kolbenheyer, Isolde Kurz, Karl Friedrich Kurz, Wilhelm Schäfer, Ina Seidel, Hermann Stehr, Karl Hans Strobl, Helene Voigt-Diederichs

Der Beirat der Buchhändler:

Paul Nitschmann, Dr. Friedrich Oldenbourg

Aus der Fülle der begeisterten Urteile über den Roman

Eine Frau erlebt die Welt

THOMAS MANN: Ein interessantes Seelengemälde, das zugleich Zeitgemälde großen Stiles ist.

STEFAN ZWEIG: Unsere Zeit will dokumentarische Bücher. Wem es gelingt, überzeugend ein Stück innerer Welt aufzuschließen, der hat redlichen Dienst getan. Insbesondere auf Frauen wird dieses Buch eine starke Wirkung im Sinne der Selbstüberprüfung haben und die Menschen mutig zu sich selbst machen.

HAMBURGER FREMDENBLATT: Dieser Roman ist eine Notwendigkeit. Er ist nichts weniger als der Roman der modernen Frau.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN: Selten ist die Natur der Frau von heute so aufrichtig enthüllt, so ohne Vorbehalt gezeigt worden wie in dem Roman der Urbanitzky. „Eine Frau erlebt die Welt" umspannt wirklich den ganzen großen Umfang des Lebens dieser Gegenwart. Mara erlebt alle Höhen und Tiefen des Daseins. Sie, die erdgebunden das Überirdische ersehnt, scheint nicht allein die Frau von heute, sie scheint mit ihrem empfänglichen, von Entwicklung gejagten und gesegneten Wesen das Menschentum der Gegenwart zu verkörpern.

Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

GRETE v. URBANITZKY

Eine Frau erlebt die Welt

ROMAN / 10. TAUSEND

Ganzleinenband M 7.80

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

„Das ausgezeichnete Buch, das alles weit hinter sich läßt, was bislang über den Nationalsozialismus geschrieben worden ist"

schreibt die Kölnische Volkszeitung vom 10. 1. 32 über

HITLERS WEG

Eine historisch-politische Studie über den Nationalsozialismus

Von Theodor Heuß

Kartoniert RM. 2.80 · Leinen RM. 3.80

8. und 9. neudurchgesehene Auflage

wird dieser Tage ausgegeben

Ⓩ

UNION

Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

Für die Landtagswahlen:

Ernst Grunow

Genosse Bonzelkowsky

Plaudereien aus dem Land Erfüllestan

Zeichnungen von Ali Baba

Preis RM 1.—

2. Auflage erscheint in einigen Tagen

Hier ist etwas, was man jedem Sozi vor die Nase halten sollte: Das Spiegelbild eines Bonzen, welcher allerdings nicht in Deutschland möglich sein kann, sondern nur in Erfüllestan.

*

Die ersten Urteile:

Schleswig-Holstein. Tageszeitung: „Das Ganze ist ein Meisterstück, die Bilanz eines typischen Lebens. Mancher Genosse Bonzelkowsky lebt noch, zu seiner Beseitigung liefert Ernst Grunow mit Geist und Witz eine treffliche Waffe. Jeder Deutsche sollte sie kennen und ausnutzen."

Der „Fridericus" schreibt: „Mit Humor und Spott geht der Verfasser dem politischen Zeitgenossen zu Leibe. Der Leser ist der lachende Dritte."

Die Presseanzeigen erfolgen am 11. April, daher rechtzeitig bestellen!

Ⓩ

Nat. Soz. Buchhandlung

Hans Schumm

Altona, Lobuschstraße 34

Wilhelm Busch
1832—1932

Billige Sonder-Ausgabe

Braun & Schneider, München NW. 5

wenden!

SLUB
Wir führen Wissen.

Einmalige Gelegenheit!

Zum

100. Geburtstag

von

WILHELM BUSCH

bringen wir eine

Sonder-Ausgabe

unserer 12 Oktavbändchen

1. Das Rabennest
2. Der hohle Zahn
3. Diogenes
4. Der Virtuos
5. Der hastige Rausch
6. Das naturgeschichtliche Alphabet
7. Die feindlichen Nachbarn
8. Die Maus
9. Das warme Bad
10. Allotria
11. Aus früher Zeit
12. Schöpfungsgeschichte

in verschiedenfarbigen Rinoskin-Umschlägen
(imitiert Leinen)

kartoniert zu **Netto-Preisen.**

Bei Großabnahme (Z) Sonder-Rabatt!

Braun & Schneider - München NW. 5

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ 33 Neuerscheinungen Ⓩ

13

Max Geilinger:
Sonette der goldenen Rose

32 Seiten, mit Umschlagzeichnung von A. Aeppli (Holzschnitt).

Steif broschiert RM 2.20

Dieses gefällige Büchlein ist allen Rosenfreunden zugedacht, da in ihm, tiefe Erkenntnisse bergend, Schönheit an Schönheit aufstrahlt.

14

Konrad Bänninger:
Wanderrune

Gedichte

Geheftet RM 2.80, Ganzlwd. RM 4.80

In drei Büchern (Wiederkehr, Wanderer im Frühling, Kinderfahrten) sind hier neue Gedichte gesammelt, die seit 1924 entstanden sind. Wanderschaft, in vielen Gestalten, ist das Thema dieser Lieder, Bilder und Sprüche. Die „Kinderfahrten" insbesondere sind Aufzeichnungen aus frühester Erinnerung.

15

Zürich, Stadt und See

48 Federzeichnungen von

August Aeppli

In Mappe RM 4.—

Man kann sich keine schönere Gabe für seine Verwandten und Freunde im Ausland denken als diese Federzeichnungen Aepplis, die hier gesammelt zu niedrigem Preis erhältlich sind. Es wird dieser Mappe der gleiche Erfolg beschieden sein, wie Conradins Federzeichnungen von Graubünden.

16

Paul Ad. Brenner:
Begegnungen

Gedichte

Geheftet RM 2.40

Ein Wintertag, ein einsamer, kahler Berg oder eine schöne, fremde Frau: das sind die Dinge, die es immer gab, immer geben wird .... Aber in dieser Schau und Sicht, in diesem Zusammenhang, gibt es sie nur so.

17

Jakob Bührer: Die Pfahlbauer

Kart. RM 2.—

Es ist die ewige Tragikomödie eines Volkes und aller Völker, die Jakob Bührer in dieser verblüffenden Dichtung zusammengedrängt hat. Das an Handlung reiche Stück ist voll an Anspielungen auf aktuelle Probleme, wie Abrüstung usw., und steigert sich zuweilen zu Symbolen von überwältigender Kraft, so wenn die Mutter des Helden erzählt, warum die Höhlenbewohner Pfahlbauern wurden. Man darf diese gedankenreiche Tragikomödie, die ihre Feuerprobe auf der Bühne bestanden hat, auch der Lektüre warm empfehlen, mag sie uns doch just heute, da wir wieder einmal am Ende einer „Bronce- oder Steinzeitepoche" angelangt sind, manchen wohl erfühlten aber vielleicht noch unausgesprochenen Gedanken klären helfen.

18

Rudolf Graber:
Wetter über Paris

Kart. RM 2.40

Was im ganzen Werk C. F. Meyers spukt, Renaissance gegen Reformation, Trieb gegen Geist, Sinne gegen Seele, dieser Zwiespalt ist hier zur letzten tragischen Spaltung des Kosmos getrieben. Es ist Gestaltung des Nachkriegsschicksals einer zerrissenen Jugend, die nicht mehr dem Geiste der Väter glaubt, der ihr fremd geworden; die sich drum stürzt in Gier und Geschlecht. (National-Zeitung, Basel)

19

Otto Hinnerk:
Triumph der Wissenschaft

Kart. RM 2.80

Mit seiner Komödie „Triumph der Wissenschaft", zwei schweizerischen Ärzten bezeichnender Weise zugeeignet, versucht Otto Hinnerk, hinter welchem heute zwar sehr wenig mehr deckenden Decknamen sich ein bekannter schweizerischer Psychiater verbirgt, der Gegenwart in gewisser Art den Spiegel vorzuhalten. Wir können uns nicht gut denken, daß Ärzte, Erzieher und alle, die mit den Nöten des heutigen Menschen zu tun haben, an diesem „Theaterstück" unberührt vorbeigehen könnten.

20

Konrad Falke:
Pauls Hochzeit

Kart. RM 1.60

21

Paul Lang:
Der Einbrecher

Kart. RM 1.80

22

Felix Moeschlin:
Die zehnte Frau

Kart. RM 1.60

Rascher & Cie. A.-G., Verlag, Zürich - Leipzig - Stuttgart - Wien

Anfang Mai erscheint der neue Roman von

JOACHIM MAASS

Der Widersacher

Geheftet 3.25 RM, kartoniert 3.80 RM, Leinen 4.80 RM

Ausstattung von E. R. Weiß

Dieser Roman konzentriert die neue geistig-moralische Realität der gegenwärtigen Weltwende in einer gedrungen einfachen Handlung. Im Arbeiterviertel einer kleinen nordischen Hafenstadt, die von Arbeitslosigkeit und Not, von Unruhe und Revolution heimgesucht ist, finden sich drei Menschen bürgerlicher Herkunft zusammen, die jeder auf seine Art ihr Auskommen mit dieser Zeit suchen: der Erste will sie zurückschrauben und wird von ihr zermalmt; der Zweite will sie nutzen und zerbricht seelisch an ihr; der Dritte will gut sein in ihr und besteht sie. Dieser, Laska mit Namen, taucht auf und verschwindet. Aber im Gedächtnis der Menschen lebt er weiter, ein Helfer, ein Förderer, ein Mann von großer Natürlichkeit und strenger Vielstrebigkeit inmitten der bösen Verworrenheit unserer Tage.

Der Entschlossenheit der Gesinnung entspricht der klare Bau des Werkes. In einer Fülle knapper Szenen schwingt es seinen reichen Gehalt überall zur Sichtbarkeit. Es kennt keinen Aufenthalt des Erläuterns und Betrachtens, es nimmt Reiz, Spannung und Geheimnis aus der Geschlossenheit und Notwendigkeit seiner Vorgänge, es findet seinen Formtyp in der Wirklichkeit von heute.

S. FISCHER VERLAG / BERLIN

Zum Bibliotheks-Etat 1932

Neuerscheinungen des Etatjahres 1931

Buchgeschichte

BILDERSCHMUCK DER FRÜHDRUCKE. Herausgegeben von Albert Schramm. Band XIV: *DIE DRUCKER IN MAINZ:* 1. Fust und Schöffer. 2. Johann Numeister. 3. Peter Schöffer. 9 Seiten Text und 208 Tafeln mit 1066 Abbildungen. Folio. Geheftet RM 102.—, Halblederband RM 108.—

CICOGNARA: *CATALOGO RAGIONATO DEI LIBRI D'ARTE E D'ANTICHITA POSSEDUTI DAL CONTE CICOGNARA.* (Bibliographie der illustrierten italienischen Bücher des 16.–18. Jahrhunderts.) 985 Seiten. Manuldruck der Originalausgabe von 1821. Ganzleinenband RM 56.–

KIRCHNER, JOACHIM: *DIE GRUNDLAGEN DES DEUTSCHEN ZEITSCHRIFTENWESENS.* Band II: Bibliographie der deutschen Zeitschriften bis 1790. Statistische Ergebnisse. XIII, 347 Seiten. Großoktav. Broschiert RM 46.–

KURZ, MARTIN: *HANDBUCH DER IBERISCHEN BILDDRUCKE DES XV. JAHRHUNDERTS.* XII, 250 Seiten. Quart. Ganzleinenband RM 75.–

MITTEILUNGEN aus der Preußischen Staatsbibliothek. Heft 10: *NEUERWERBUNGEN CHINESISCHER UND MANJURISCHER BÜCHER IN DEN JAHREN 1921–1930.* Von Hermann Hülle. 73 Seiten. Mit 700 chinesischen Titeln. Quart. Broschiert RM 20.–

NACHOD, OSKAR: *BIBLIOGRAPHIE VON JAPAN 1927 bis 1929 MIT ERGÄNZUNGEN FÜR DIE JAHRE 1906 bis 1926.* XV, 410 Seiten. Ganzleinenband RM 46.–

SCHREIBER, HEINRICH: *EINFÜHRUNG IN DIE EINBANDKUNDE.* X, 277 Seiten. Rohexemplar RM 10.–, Ganzleinenband RM 12.–

SCHWARZ, A. Z.: *DIE HEBRÄISCHEN HANDSCHRIFTEN IN ÖSTERREICH* (außerhalb der Nationalbibliothek in Wien). Teil 1: Bibel bis Kabbala. VIII, 211 Seiten. Folio. Interims-Halbleinenband RM 88.–

VERZEICHNIS, BESCHREIBENDES *der illuminierten Handschriften der Nationalbibliothek in Wien.* 6. Teil: *DIE HANDSCHRIFTEN UND INKUNABELN DER ITALIENISCHEN RENAISSANCE.* 2. Venetien. Mit 74 Lichtdrucktafeln. IV, 283 Seiten. Folio. Ganzleinenband RM 170.–

Geschichte

ENDLICHER, ST. L.: *RERUM HUNGARICARUM MONUMENTA ARPADIANA.* 2., unveränderte Auflage in Manuldruck. VI, 748 Seiten. Ganzleinenband RM 45.–

REICHSKIRCHE, DIE. Herausgegeben v. Martin Spahn, unter Mitwirkung von A. Brackmann und Gg. Schreiber. Band I: Das Erzbistum Trier und die Luxemburger Kirchenpolitik von Philipp II. bis Joseph II., dargestellt und durch Aktenstücke erläutert von Leo Just. XXVIII, 454 Seiten. Großoktav. Ganzleinenband RM 48.–

Literatur

BIBLIOTHEK DES LITERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART. Band 276: *HEINRICH BEBELS FACETIEN.* Herausgegeben von Gustav Bebermeyer. XXIX, 208 Seiten. RM 18.–

Band 277: *JOHANN CHRISTIAN GÜNTHERS SÄMTLICHE WERKE.* Herausgegeben v. Wilhelm Krämer. Band II: Klagelieder und geistliche Gedichte. XXXII, 311 Seiten. RM 12.–

Kunstgeschichte

HINTZE, ERWIN: *DIE DEUTSCHEN ZINNGIESSER UND IHRE MARKEN.* VII. Band: Süddeutsche Zinngießer (Schluß). Teil 3: Tauberbischofsheim bis Zwiesel. Mit Anhang: Elsaß. Österreich. Schweiz. Ungarn. Mit 1693 Abbildungen von Zinnmarken. XII, 507 Seiten. Lexikonoktav. Ganzleinenband (letzter Band des Gesamtwerkes) RM 88.–

SINGER, HANS WOLFGANG: *ALLGEMEINER BILDNISKATALOG.* Ca. 10 Bände in Ganzleinen. Pro Band RM 45.–

Band IV: *FABBIANO-GEORG.* VIII, 318 Seiten.
Band V: *GEORGE-HERMES.* VIII, 310 Seiten.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN-LEIPZIG

SLUB
Wir führen Wissen.

Ende April erscheint:

Schneider-Dahlheim:

Usancen der Berliner Fonds-Börse

30. Jahrgang 1932

bearbeitet von **Kurt Hartung** **Preis geb. RM 18.— ord.** (früher RM 20.—ord.)

Sämtliche an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere nebst genauen Angaben über Emissionshöhe Stückelung, Emissionshaus, Lieferbarkeit und die **neuesten** Börsen-Usancen und Gesetze, ferner als besonders wichtige Neuerung: **Die amtlich nicht notierten Werte** mit ausführlichen Angaben.

Für jeden Bankier und Bankbeamten ist der „Schneider-Dahlheim" unentbehrlich!!

Ein Exemplar wiegt etwa 600 g und kostet RM —.40 Porto
Prospekte ohne unsere Firma stehen gern zu Diensten. — Verlangzettel anbei.

(Z)

In Kürze erscheint:

Was ist Handelsgebrauch im Bank- und Börsenwesen?

Eine Sammlung amtlicher Gutachten

Bearbeitet von
Dr. R. Mussfeld, Berlin

Preis gebunden RM 6.— ord.

Das vorstehende Werk stellt eine Sammlung von Handelskammer-Gutachten dar, die insofern neuartig ist, als sie sich lediglich einem Spezialfach, dem Bank- und Börsenwesen widmet und somit den Interessenten gleich das benötigte Material vorlegt, ohne das dieselben gezwungen sind, Hunderte von Gutachten anderer Branchen zu durchsuchen.

Abnehmer: Banken, Industrie, Behörden, Handelskammern, Bibliotheken, Hochschulen, Kapitalisten.

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

Neuheit!

Handbuch der englischen, französischen, spanischen u. deutschen Bankkorrespondenz

von **M. v. Kaminski**

2 Bände

gebunden zus. RM 10.— ord. (statt RM 20.— ord.)

Die spanische Bankkorrespondenz allein
RM 5.— ord.

Deutsch-spanische Bankkorrespondenz
RM 7.50 ord.

Inhalt 379 Musterbriefe über sämtliche vorkommenden Arten des Bankgeschäftes.

2. Eine Phraseologie in 4 Sprachen, die es ermöglicht, den Text der Musterbriefe beliebig zu erweitern oder zu verändern.

3. Stichworteverzeichnis.

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten und ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

(Z)

Auslieferung nur in Berlin — Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg

Berlin W 35, im April 1932 Fernsprechamt: B 2, Lützow 6380—82

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur Aktiengesellschaft

Soeben erschien

Max Littmann

Das Lebenswerk eines deutschen Architekten

Prof. Max Littmann (gestorben am 20. Sept. 1931) war einer jener Pioniere, die voll neuer Ideen und mit dem Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit die Baukunst aus der Stilverwirrung der 80er und 90er Jahre herausgeführt haben, einer neuen Entwicklung entgegen. Sein Schaffen, heute noch richtungweisend (besonders auf dem Gebiet des Theaterbaus), hat zugleich historische Bedeutung. Dr. Georg Jakob Wolf würdigt in einer längeren Abhandlung das gesamte Schaffen Littmanns. — 70 Seiten Text, 15 Theaterpläne und 120 ganzseitige Bilder auf Tafeln. Prächtig ausgestattet! In Leinen RM. 9.50. Illustrierte Prospekte kostenlos! Z

Interessenten: Architekten, Architekturbüros, Kunsthistoriker, Baugewerkschulen, Technische Hochschulen, Bibliotheken

Die Krisis des Nationalstaats

Von Dr. Kurt Trampler

Mehr als je steht heute das Minderheitenproblem im Vordergrund europäischer Politik. Trampler, bekannt als einer der besten Kenner des Stoffs, gibt hier die Grundlage zur Klärung des Kernproblems, eines friedlichen, rechtlich geordneten, freien Zusammenlebens der Völker Europas und stellt die Forderung: der zentralisierende, geistig nivellierende, westlich-demokratische Nationalstaat muß fallen und dem Staat Platz machen, der jedem Volk das Recht auf sein organisches Wachstum und Wahrung seines seelischen Antlitzes läßt. Ein Grundwerk von entscheidender Bedeutung für den Kampf des Grenz- und Auslandsdeutschtums! 200 Seiten mit 4 Karten. Geheftet RM. 5.70, in Leinen RM. 6.70. Prospekte kostenlos! Z

Interessenten: Politiker, Staatswissenschaftler, Juristen, Konsulate, Bibliotheken, sowie das Grenz- und Auslandsdeutschtum

Jugend in Altbayern

Von Eduard Stemplinger, Verfasser des „Horaz in der Lederhosn"

Diese köstlichen Erinnerungen voll Humor fesseln durch ihren Inhalt, ihre Form und die Person ihres Autors. Eduard Stemplinger, weit bekannt im deutschen höheren Schulwesen als Neuerer, und als Schriftsteller besonders durch seinen „Horaz in der Lederhosn", schildert hier seine Jugendzeit, seine Studien- und ersten Berufsjahre. Das Ganze rundet sich zum reizvollen Kulturbild des altbayerischen Stammes mit seinen urwüchsigen Sitten und Gebräuchen und zu einem allgemeinen Zeitbild von hohem Rang. 140 Seiten mit einem Bildnis des Verfassers und Bildumschlag von Peter Trumm. Geheftet RM. 2.50, in Leinen RM. 3.50. Prospekte kostenlos. Z

Interessenten: Lehrer und Lehrerbüchereien, Studienräte, Philologen (besonders in Süddeutschland) und alle Heimatfreunde

Verlag Knorr & Hirth GmbH, München, Sendlinger Straße 80

Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, CSR und SHS: Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4; für Holland: H. Igersheimer, Amsterdam, Amstel 157; für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich, Mythenstr. 17

SLUB
Wir führen Wissen.

Am 15. April liefern wir aus:

Gericht über Hugenberg

Inhalt:

1. Hugenberg besteigt den Pegasus
2. Hugenberg reitet gen Osten
3. Hugenberg erkennt die Chance seines Lebens
4. Hugenberg verschlingt Scherl
5. Hugenberg kauft die Ufa
6. Hugenberg geht in die Politik
7. System Mussolini
8. Hugenberg zersetzt die Partei
9. Hugenberg erobert die Partei
10. Hugenberg macht ein Volksbegehren
11. Hugenberg sprengt die Partei
12. Hugenberg, der Sozialreaktionär
13. Hugenberg in der Sackgasse
14. Der Anfang vom Ende Hugenbergs
15. Hugenberg bleibt eine Gefahr für Deutschland
16. Hugenbergs Propagandafabrik

Kleinoktav ca. 130 Seiten ● Preis RM 1.—

Ⓩ

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz A.-G.
Regensburg

LADENPREIS 3.85 LADENPREIS

ca. 800 Seiten. Lexikon-Oktav. Ganz-Leinen. Holzfreies Papier

Demnächst werden ausgeliefert:

GEORG BRANDES: VOLTAIRE

Jetzt: 2 Bände in einem Band. Lexikon-Oktav. 836 Seiten
und 32 ganzseitige Bilder

ALFRED KERR:

„Ein Wunderwerk. Auf 800 Seiten erstehen Bilder von tausend Menschen. Mit tausend Schicksalen – und in ihrer Mitte durch ihre Gruppen wandelt, kämpft, strahlt ein Einzelner . . . nämlich das Genie... Brandes schuf hier sein größtes Buch. Ein Wunderwerk.“

Ladenpreis: 3.85

ANNETTE KOLB:

„Das gehört sicherlich zu den wichtigsten und wertvollsten Büchern unserer Zeit. Indem Brandes mit einer Plastik, einer konstruktiven Pracht, einem Fluß und einer Kurzweil ohnegleichen uns von Voltaire erzählt, führt er uns wie von ungefähr die Trägheit unseres Geistes oder Herzens zu Gemüt. Ein Großer griff hier zur Palette, um einen Großen zu malen.“

Ⓩ

GEORG BRANDES: JULIUS CAESAR

Jetzt: 2 Bände in einem Band. Lexikon-Oktav. 763 Seiten

STEFAN ZWEIG:

„Ein Monumentalbild der heroischen Natur, das auf tausend enggedruckten Seiten mit der großen Gestalt eine Welt, das ganze Rom des Übergangs und Untergangs kolossalisch, wie ein ungeheures Fresko, uns vor Augen führt.“

Ladenpreis: 3.85

WALTHER SCHOTTE:

„Von Seite zu Seite mehr wird man hingerissen von der unvergleichlichen Darstellungskunst dieses Schriftstellers, der zweifellos zu den größten Schreibern gehört, welche das 19. Jahrhundert hervorgebracht hat. Brandes' Buch ist der erste große Aspekt, den die europäische Aufklärung durch ihren letzten Vertreter von der Antike gewinnt.“

Ⓩ

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W 50

RUNDFUNKÜBERTRAGUNG am 11. April 1932:

Das Herz Z

von **Hans Pfizner**

aus der Staatsoper in Wien durch die Ravag

Textbuch RM 1.—

Der Bajazzo

von **R. Leoncavallo**

aus der Staatsoper Unter den Linden, Berlin durch den Deutschlandsender

Textbuch RM —.72

Ergänzen Sie rechtzeitig Ihr Lager.

Adolph Fürstner, Berlin W 10

Buchhändlerische Postkartei

Zusammenstellung der postalischen Bestimmungen für Versendung aus Deutschland nach allen Ländern der Welt unter besond. Berücksichtigung des Buchhandels

Herausgegeben von Gen.-Dir. Dr. Heß

Bearbeitet von Sekretär Schwarz u. Oberpostsekr. Max Schlichter

Ladenpreis: RM 15.—

Die Postkartei, die nicht weniger als 127 Staaten umfaßt, ist ebenso wie die vom Börsenverein herausgegebenen „Internationalen buchhändlerischen Zollbestimmungen" als Handwerkszeug für den Buchhandel bestimmt. Sie gibt Auskunft über die Gebührensätze für die einzelnen Versendungsgegenstände von der Drucksache bis zum Paket. Man erfährt näheres über die Versandvorschriften, beispielsweise die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen über Bücherzettel, Drucksachen und den Paketverkehr, man findet Angabe über den zulässigen Höchstumfang und das Meistgewicht, sowie über die Art der Verpackung, ferner Angaben über die beizufügenden Begleitpapiere, wie Zollinhaltserklärungen und Ursprungszeugnisse usw. Die bestehenden Luftpostverbindungen von Deutschland nach allen Ländern sind aufgenommen, ebenso die Bestimmungen über Schadenersatz bei Verlust. — Um die Kartei auf dem laufenden zu halten, erscheinen nach Bedarf Ergänzungskarten.

Z Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Z

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 72.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann'sche Buchh. in Brln.-S. L 287.
Akad. Buchh. in Gött. L 286.
A.-B. Gleerupska U.-B. L 288.
Allgem. Dt. Credit-Anst. — Sächs. Staatsbank U 2.
Baedeker in Essen L 287.
Bamberger'sche Bh. L 286
Bartels in Weiß. 1641.
Basler Missionsbuchh. L 287.
Baumgart L 286.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. L 287.
Behre L 288.
Belt L 285.
Beyers Bh. in Königsb. U 4.
Blazek & B. L 288.
Boysen & M. L 288.
Braun & Schn. (Beil.).
Brauns L 286.
Brücke-Berl. 1649.
Bücherstube am Markt in Borna L 287.
Buchh. d. Ev. Ver. f. d. Pfalz L 286.
Burchard, F., L 286.
Derel L 286.
Diez Nchf. 1640.
Dörner L 286.
Drei Masken-Verl. 1647.
Fischer, S., in Brln. 1658
Fischer, F. E., in Le. U 4.
Fleischer, Carl Fr., in Le. U 4.
Formazin & Kn. L 288.
Foth Nchf. L 287.
Franckh in Stu. 1641.
Friedrichsen & Co. L 288.
Funck-Berl. U 1.
Fürstner 1604.
Geschäftsst. d. B.-V. U 2.
Glückmann L 286.
Goedsche's Bh. L 287.
Goeritz L 286.
Goethe-Bh. in Bremerh. L 286.
Gräfe u. U. L 287.
Großnick L 286.
Gutacker L 288.
Gutenberg-Bh. L 288.
Hausen Verlagsgef. U 2.
Heinze L 286.
Helbing & L. L 288.
Hellmann in Reich. L 286.
Helmcke L 286.
Hemerich L 287.
Hendrick 1650.
Herdersche Bh. in Karlsruhe L 286.
Hesse & B. 1644.
Heymanns Verl. 1642.
Hierlemann 1650.
Hobbing, R., 1641.
Hoffmann, J., in Stu. 1646.
Host & S. L 287.
Hummitzsch L 289.
Ibis-Berl. U 4.
Internat. News Comp. L 288.
Joly 1641.
Jüttner's Bh. L 286.
Kattow. Buchdr. L 288.
Kinet L 286.
Kittler, R., 1643. 45.
Klasing & Co. 1644.
»Kniga« U 2. 3.
Knorr & H. 1649. 61.
Koch, R., in Le. L 285.
Koch in Rost. L 286.
Koehlers Ant. in Le. L 288.
Koetzold & Co. L 288.
Krische U.-B. L 287.
Krug, C. E., L 286.
Krüger in Dortm. L 286.
Künzi-Locher L 286.
Lorenz in Freib. 1641.
Maier, O., in Le. U 4.
Mauke Söhne L 286.
Meiner 1641.
»Meshdunarodnaja Kniga« U 2. 3.
Meulenhoff & Co. L 287.
Missionsbuchh. in St. Gabr., S.-A., L 287.
Naecher L 286.
Nitschmann L 287.
Nordiska Bokh. L 286.
Oldenbourg, R., 1648.
Oriania-Berl. L 286.
Peppmüller L 288.
Peters in Magdeb. L 286
Pfankuch L 285.
Puttkammer & M. L 287
Rascher & Cie. A.-G. 1642. 57.
Reiß 1663.
Ringbh. in Wien L 285. L 288.
Rotapfel-Verl. 1649.
Rothgießer & D. 1651.
Rudolph'sche Vrlbh. 1641.
Sauerländer & Cie. U 3.
Schellenberg L 286.
Schlemminger L 287.
Schmorl & v. S. Nchf. L 288.
Schroeder in Gotha L 287
Schumm 1656.
Schwabachers Bh. L 288.
Seippel L 288.
Simplicissimus-Verl. L 285. 288.
Spohr L 286.
Steffen, Gebr., L 286.
Steinkopf in Stu. L 285.
Stilke 1642.
Tamm L 288.
Thieme, G., in Le. 1647.
Thörmer L 286.
Thümmler L 287.
Tietz, H. & C., L 287.
Union in Stuttg. 1656.
Unkel, Gebr., L 286.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. 1666.
Verl. d. Börsenver. 1664. U 3.
Verl. Tradition 1641.
Verlagsanst. Manz 1662.
Volksbuchh. in Jena L 287.
Volkswacht-Buchh. in Bernb. L 286.
Vorst. d. Ver. Raabe-Stiftg. 1652. 56.
Weidemanns Bh. L 287.
Weise's Hofbh. in Stu. L 286.
Westpr. Verl. A.-G. L 286.
Wiebe L 287.
Wigand, O., L 287.
Winter in Chemnitz L 287.
Zeiler L 286.
Zsolnay 1654. 55.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / **Bezugspreis** monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 868.— ℳ, 1/2 S. 193.20 ℳ, 1/4 S. 101.40 ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.50 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 189.— ℳ, 1/2 S. 78.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— ℳ. Übrige Seiten 1/1 S. 231.— ℳ, 1/2 S. 121.— ℳ, 1/4 S. 63.50 ℳ. Nur 3/4, 1/3 u. 1/4 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.14 ℳ, Nichtmitgl. 0.19 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 × 45 mm Mitgl. 0.14 ℳ, Nichtmitgl. 0.19 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.

Leben und Erziehung in Pestalozzis Institut zu Iferten

nach Briefen, Tagebüchern und Berichten von Schülern, Lehrern und Besuchern dargestellt von

Dr. A. Zander

Mit vier bisher unveröffentlichten Bildern

In Leinen gebunden RM 6.50, brosch. RM 5.50

Kein Institut hat je vermocht, derart Mittelpunkt der pädagogischen Interessen Europas zu werden, wie die Schule des großen Erziehers zu Iferten. Der bekannte Pestalozzi-Forscher Prof. Dr. Stettbacher schreibt über das Buch: „Es wirkt reizvoll, sich so ganz ins vielgestaltige Leben des Instituts zu Iferten zu vertiefen. Indem das Buch Zanders dies ermöglicht, verschafft es einen besonderen eigenartigen Genuß."

Prospekte stehen zur Verfügung.

Ⓩ

H. R. Sauerländer & Cie. Verlag, Aarau (Schweiz)

Die Deutsche Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk

durch eine ausgezeichnete Erfindung, die es ermöglicht, jedes Heft sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Der Stab-Selbstbinder

besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik. Der Stab-Selbstbinder ist durch uns zu beziehen und kostet für beide Reihen je RM 2.50.

Rückenschilder für I.—IV. Vierteljahr je 5 Pf.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

U. d. S. S. R.

„BORJBA SA MIR"

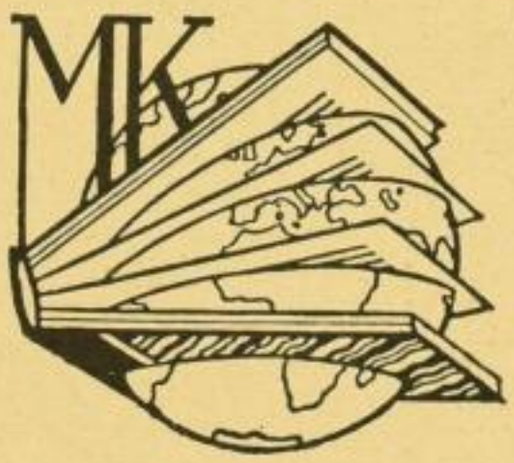
(Der Kampf um Frieden)

in russischer Sprache

Tatsachenmaterial und Urkunden in Illustrationen und Auszügen aus der Geschichte der Kämpfe der Sowjetunion um den Frieden

Die historischen Photoaufnahmen sind von den staatlichen Revolutions-Museen in Leningrad und Moskau, vom Lenin-Institut und der Leningrader Abteilung des Zentralarchivs für das Buch überlassen worden.

255 Seiten stark. Preis RM 12.95



Ⓩ Zu beziehen durch die:

„Meshdunarodnaja Kniga"
Moskau
Kusnezkij Most 18
Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR.
oder
„Kniga" Buch- und Lehrmittelges. m. b. H.
Berlin W 35
Kurfürstenstr. 33
Postscheckkto. Berlin 12610

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir haben ab 1. April 1932 in unseren Verlag übernommen:

Die schaffende Frau

Zeitschrift für modernes Frauentum

Z

Die Zeitschrift erscheint in der gewohnten guten Ausstattung, reich illustriert mit farbigem Umschlag
Herausgeberin:
Margarete Kaiser, Berlin

Unabhängig und neutral bietet „Die schaffende Frau" zeitgemäße kulturpolitische Orientierung für Jedermann

3. Jahrgang. Heft 1 soeben erschienen
Einzelheft 50 Pfennig — Vierteljährlich RM 1,50
Jahresabonnement RM 5.—

Günstigste Bezugsbedingungen. Die vornehme und lebendige Monatsschrift für den Sortimentsbuchhandel

IBIS VERLAG G.M.B.H. BERLIN W50
Augsburger Str. 53 / Tel. B 4 Bavaria 6962

Verlangen Sie unseren Verlagsprospekt

Achten Sie auf unser Buch-Inserat in den nächsten Tagen!

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutsch. Buchhandels
Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Im Einvernehmen mit dem bisherigen Kommissionär habe ich für die Firma

Theodor Hempel
Meuselwitz i/Thür.
Markt 6

d. Vertretung übernommen

Leipzig, 1. 4. 1932.

F. E. Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Buchhandlung mit Leihbücherei, Lesezirkel, Zeitschriften und Papier, Vertretung ein. grösseren Tageszeitung, in norddeutscher Hafenstadt ist zu verkaufen. Grund des Verkaufes hat familiären Charakter. Kaufpreis RM 8000.—. Interessenten bitte ich um Rückfrage unter Nr. 327.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Stellengesuche

Verlagsgehilfe, 28 Jahre alt,
bestens vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten:

bilanzsicherer Buchhalter,
erfahrener Expedient mit bester Firmenkenntnis,
bewandert in allen buchhändlerischen Abrechnungs- und Abschlußarbeiten,
flotter, gewandter Korrespondent,
rhetorisch begabt, mit wirklich kaufm. Schulung,

sucht Stellung als **1. Buchhalter** od. **Expeditionsleiter.**
Erwünscht ist feste Anstellg. mit M 300.— Anfangsgehalt.

Angebote von Firmen, die einen unbedingt vertrauenswürdigen, zuverlässigen und verschwiegenen Mitarbeiter suchen, unter Nr. 476 d. d. Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe

aus bester Familie, Gymnasialbildung, 25 Jahre, sucht für sofort (ev. später) Stellung im **Sortiment** (möglichst Berlin) oder

Verlagshause,

das ihm die Möglichkeit gibt, seine Kenntnisse zu erweitern. Er bietet für das Sortiment:
Erfahrung in allen vorkommenden Arbeiten, gute Literaturkenntnisse, insbesondere Eignung als gewandter Verkäufer;
für den Verlag:
Kenntnisse in der Expedition, Inseratenwesen, Vertrieb, Herstellung, Statistik u. Buchführung sowie Schreibmaschine.

Gute Zeugnisse u. beste Empfehlgn. Angebote unter # 479 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe

bewegliche, strebsame Kraft, welche soeben seine Lehre in rein wissenschaftl. Univ.-Sortiment beendet hat, sucht Stellung in Verlag oder Sortiment. Angebote unt. Nr. 478 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wichtig für Stellesuchende!

Um die Rücksendung von Lichtbildern, Originalzeugnissen und Zeugnisabschriften zu erleichtern, ist auch auf diesen die genaue Anschrift anzubringen!

Vermischte Anzeigen

Verleger!

Prospekte in beschränkter Anzahl von größeren Publikationen **mit Probetafeln** erbittet künftig

Ferd. Beyers Buchhandlung
Thomas & Oppermann
Königsberg i. Pr.
Französische Straße 25.

Otto Maier
Kom.-Ges. **Leipzig** Gegr. 1857
Abteilung Kommissionsbuchhandlung
empfiehlt sich den geehrten Sortimentern und Verlegern zur Übernahme von Kommissionen unter günstigen Bedingungen. Gewissenhafteste Bedienung. Wir bitten, Spezialofferte zu verlangen. Referenzen zu Diensten.
Für Verleger große und trockene Lagerräume vorhanden.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.